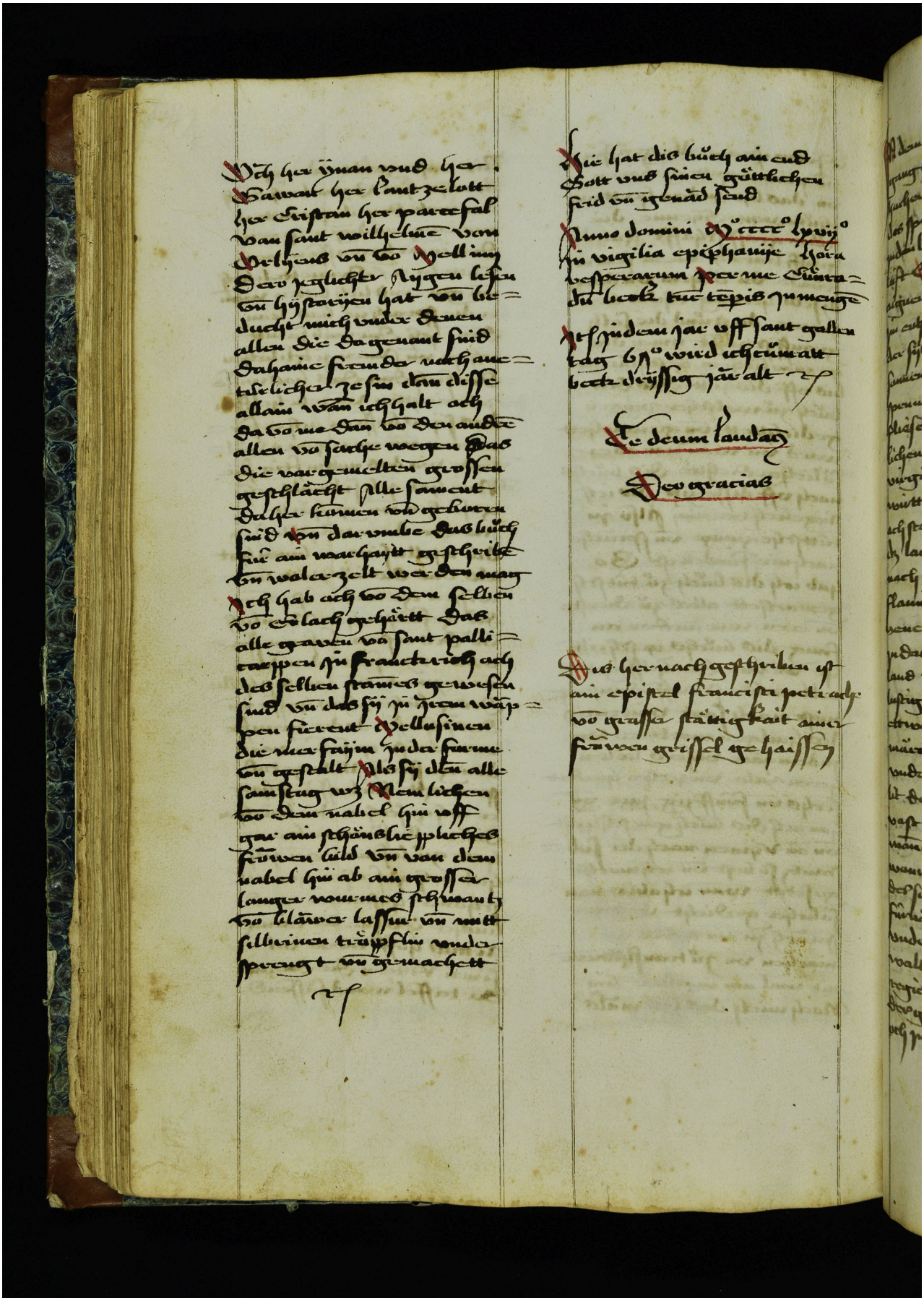
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=964
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Ich her Iman und her
Hawart her Lantzelott
her Cristan her parcefal
von sant willhelme von
Orlyans von wo Wellin
der geschlecht Rygen lesen
von Hystorien hat von lie=
ducht mich under denen
allen die da genant sind
daheime freunde nächan=
tlichen zesin denn disse
allain wan ich halt ach
da wo me denn wo den andre
allen wo sache wegen das
die vorgemelten grossen
geschlächt alle sament
dahe kumen und geboren
sind von der wurde das buch
für ain warhaytt geschrifft
von walazelt werden mag
Ich hab ach wo denn selben
wo erlarch gehärtt das
alle graven wo sant palli=
carpen zu frankerich ach
des selben frankes gewesen
sind von das sy zu dem wäp=
pen fierent Wellusinen
die vier fuyn yeder farme
von gestalt Was sy den alle
samstug uz Nem lieben
wo den nabel hin uff
gar ain schönble gleches
fürwen kild von von dem
nabel hin ab ain grosse
langen vourwes schwantz
wo blawer lassur von mitt
silberinen trüpflin vnde
sprengt von gemachett

Sie hat die buch ain end
Gott vns sinen güttlichen
frid vn genad send

Anno domini M°CCCC°LXVIJ°
In vigilia epiphanie Hora
vesperarum per me Cuntra=
dum beck cum tepis pumange

Ich jnden jar uff sant gallen
tag bin ich wird ich grüwatt
beck dreissig jar alt

Te deum laudan

Deo gracias

Das hernach geschriben ist
ain epistel francisci petrarch
wo grosse stättigkait ain
frawen gissel geheissen